

UNSERE TÄTIGKEIT 2017 IN KÜRZE

Im Kalenderjahr 2017 wandten sich **4.499 Personen** an uns. Mit diesen fanden **16.463 Beratungskontakte** statt:

- * Bei **2.030 Klienten/-innen** wurden **psychologische Interventionen** in Form von psychologischer Beratung, psychologischer Behandlung, psychologischer Diagnostik und Psychotherapie durchgeführt. Mit diesen fanden **11.469** Beratungskontakte (Sitzungen von jeweils 50 bis 60 Minuten) statt, davon **8.215 im Einzel-** und **3.254 im Gruppensetting**.
- * **2.469 Schüler/-innen** nahmen an ca. zweistündigen Workshops in Kleingruppen (**größtenteils im Programm 18plus**) teil. Daraus ergaben sich **4.994** Beratungskontakte.
- * Zusätzlich gibt es viele **Kurzkontakte** an Infoständen, bei Messen (z.B. Studien- und Berufsinformationsmesse; da kam auch ein Studienwahlfragebogen zum Einsatz), bei Vorträgen und im Sekretariat – persönlich, telefonisch und per E-Mail. Sie werden nicht extra gezählt.

Die genannten Zahlen zeigen den Kernbereich unserer Tätigkeit; darüber hinaus waren wir mit Weiterentwicklung und Planung Projekten und Programmen beschäftigt, z. B. mit dem Programm 18plus, haben Interviews gegeben, Vorträge gehalten und Gespräche mit Vertretern der Universitäten, der ÖH und anderen Institutionen geführt.

Die Psychologische Studierendenberatung gehört zum Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF, Abt. VI/6:
Leiter MR Dr. Alexander Marinovic,
Referatsleiter Dr. Paul Wilkens).

Geschlecht

weiblich	64,9%
männlich	35,1%

Alter

< 20 J.	9,3%
20 – 25 J.	57,8%
26 – 30 J.	23,7%
> 30 J.	9,2%

Anzahl der Kontakte

1 – 5	73,0%
6 – 10	13,8%
11 – 20	8,4%
> 20	4,8%

Anlässe zu Kommen

Studienentscheidung	23,4%
Lernen/Prüfung	23,4%
Beziehungsbereich	8,7%
Psyche/Persönlichkeit	44,5%

Herkunft/Institutionen

UNI Wien	60,9%
Med. + Vet. Univ.	3,6%
TU + BOKU	17,8%
WU	6,5%
Kunst-Unis	3,5%
FH + andere	7,7%

Die Prozentzahlen mit Ausnahme der Tab. Geschlecht beziehen sich ausschließlich auf KlientInnen, die an der Beratungsstelle in Einzel- und Gruppensitzungen betreut wurden.